

## Bundestags-Einschulung

Gauweilers Briefe – Kolumne von Peter Gauweiler

Artikel erschienen am 29. 09. 2002

Erster Tag im Bundestag in Berlin. Es herrscht ein bisschen die Atmosphäre wie am ersten Schultag. "Haben Sie schon Ihre Essensmarken?" Nachdem ich ungefähr 100 Merkblätter und Formulare eingesammelt habe, entferne ich mich von meinen Klassenkameraden. Von ganz oben, durch den inneren Teil der Glaskuppel, schaue ich auf den jetzt so neuen, in Wahrheit uralten Plenarsaal: "Dem Deutschen Volke". Wer hier alles gewesen ist, seit der Kaiser das Gebäude eröffnet hat, im Herbst 1894. Von damals bis zum Verpackungskünstler Christo, der das Bauwerk in die Moderne gebeamt hat. Am Abend besuche ich einen ökumenischen Gottesdienst für die Abgeordneten in der Ostberliner Marienkirche, einem der ältesten Gebäude Berlins. Der Bundestags-Pfarrer (den gibt es auch) hält eine sehr schöne Predigt, in der es über den guten Willen geht und die Bereitschaft, ein dummes Wort des anderen zu verzeihen. Fehler und Kränkungen auch. Helmut Kohl und Wolfgang Schäuble sind da und kommen nach dem Segen, beim Hinausgehen, ganz nah aneinander vorbei. Sie wenden sich aber sofort demonstrativ wieder voneinander ab, um grußlos aus der Kirche zu gehen.

Hier waltet ein Unsegen.

© WAMS.de 1995-2003